

Herren Bezirksliga Nord

TTV Mühlhausen III : 1. TTC Ketsch II
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

TTV Mühlhausen III und 1. TTC Ketsch II teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Cischinsky / Schütze nach ca. 4 Stunden den Matchball für den 1. TTC Ketsch II im Spiel der Herren Bezirksliga Nord verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTV Mühlhausen III. Das Heimteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTV Mühlhausen III nun ein Punkteverhältnis von 1:9 in der Tabelle auf, während der 1. TTC Ketsch II 5:5 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0-Erfolg gelang es Köhler / Rößler die Gastspieler Wollenweber / Pietrek in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht ganz mithalten konnten Zimmermann / Jentsch, beim 4:11, 11:8, 9:11, 7:11 gegen Cischinsky / Schütze, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Leider musste der TTV Mühlhausen III nachfolgend das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den 1. TTC Ketsch II. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tobias Zimmermann überzeugte im Match gegen Tim Schütze, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nicht so gut lief es indessen am Nachbartisch für Frank Jentsch beim 9:11, 6:11, 12:14 gegen Timo Cischinsky, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwar brachte Christoph Pietrek Matthias Weyerhäuser phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Matthias Weyerhäuser mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Mit 3:1 gewann im Anschluss Felix Köhler gegen Max Wollenweber und gab dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Dominik Ruf und Michael Ebert, bevor das 2:3 feststand. Der Start in die Partie hätte für Jan Rößler besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jendrik Sturm noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Tobias Zimmermann verpasste es im Anschluss mit einem 8:11, 11:3, 6:11, 6:11 gegen Timo Cischinsky, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Zimmermann nun bei 2:6, während Cischinsky bislang 8 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Tim Schütze musste Frank Jentsch Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Matthias Weyerhäuser beim 2:3 gegen Max Wollenweber leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Felix Köhler wehrte eine 1:0 Satzführung von Christoph Pietrek ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nicht einen Satzgewinn überließ Dominik Ruf seinem Gegner Jendrik Sturm beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Zwischenzeitlich musste Jan Rößler zwar einen Satz abgeben, fuhr danach

sein Spiel gegen Michael Ebert aber trotzdem sicher mit 12:10, 19:17, 5:11, 11:9 ein. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Rößler ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kaum Chancen hatten hingegen Köhler / Rößler beim 12:14, 9:11, 3:11 gegen ihre Kontrahenten Cischinsky / Schütze. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TTV Mühlhausen III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.10.2023 gegen den TTV Leutershausen bevor. Für den 1. TTC Ketsch II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Waldhilsbach am 04.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 5:5 geht.

Statistik:

TTV Mühlhausen III

Doppel: Köhler / Rößler 1:1, Zimmermann / Jentsch 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: T. Zimmermann 1:1, F. Jentsch 0:2, M. Weyerhäuser 1:1, F. Köhler 2:0, D. Ruf 1:1, J. Rößler 2:0

1. TTC Ketsch II

Doppel: Cischinsky / Schütze 2:0, Wollenweber / Pietrek 0:1, Sturm / Ebert 1:0

Einzel: T. Cischinsky 2:0, T. Schütze 1:1, M. Wollenweber 1:1, C. Pietrek 0:2, J. Sturm 0:2, M. Ebert 1:1